

Berlin, den 24. Februar 2011

Sehr geehrter Herr Dr. Bachmann,
sehr geehrte Mitglieder des Rates für Nachhaltige Entwicklung,

das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. begrüßt die Initiative des Rates, einen Nachhaltigkeitskodex zu entwickeln und damit u.a. Finanzmarktakteuren und Unternehmen ein verbindliches Basisgerüst für die Bewertung von Nachhaltigkeit zur Verfügung zu stellen.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen ist seit zehn Jahren tätig, um das Thema Nachhaltigkeit im Finanzsektor zu stärken und zu verbreiten. Wir sehen in Deutschland den Trend hin zu nachhaltigen Investments, obwohl die Marktanteile im europäischen Vergleich noch gering sind. Auch vor diesem Hintergrund begrüßen wir den Nachhaltigkeitskodex als ein Instrument, dem Thema noch mehr Gehör als bisher zu verschaffen, es dadurch weiter zu stärken und in den Unternehmen sowie im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

Zur Institutionalisierung des Kodexes und seiner weiteren Entwicklung haben wir folgende Anregungen:

Wir empfehlen eine dem Corporate Governance Kodex entsprechende Verankerung des Nachhaltigkeitskodexes.

Wir begrüßen eine regelmäßige Weiterentwicklung des Kodexes. Dazu sollte nach unserer Einschätzung ein Expertenrat implementiert werden, der in regelmäßigen Abständen Überarbeitungen am Kodex vornimmt bzw. empfiehlt. Der Expertenrat sollte sich aus Experten aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammensetzen.

Stärker zu berücksichtigen sind die spezifischen Kriterien und Prozesse der unterschiedlichen Branchen. Sie sollten regelmäßig durch den Expertenkreis überprüft und weiterentwickelt werden.

Die Vernetzung mit bzw. Bezugnahme auf bestehende Normen und Standards begrüßen wir. Hier wäre unserer Auffassung nach aber noch Erweiterungspotenzial vorhanden, beispielsweise indem auch auf das EMAS-System und die ISO-Normen Bezug genommen wird.

Da in Deutschland der unternehmerische Mittelstand eine bedeutende Rolle einnimmt, sollte sichergestellt werden, dass der Kodex auch für klein- und mittelständische Unternehmen anwendbar ist.

Darüber hinaus haben wir allgemeine inhaltliche Anmerkungen zum Kodex:

Grundsätzlich empfehlen wir, den Begriff der Nachhaltigkeit zu konkretisieren. Er basiert auf dem Dreiklang von Umwelt, Sozialem und Ökonomie, wie auch im Kodex dargestellt, könnte aber noch etwas expliziter ausformuliert werden. Sinnvoll erscheint uns eine direkte Verknüpfung mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung bzw. der Europäischen Kommission.

Die Umweltziele, z.B. zum Klimaschutz, sollten nach unserer Einschätzung deutlicher formuliert werden. Im Bereich Gesellschaft (Punkt 13, 16 und 17) sehen wir die Notwendigkeit, die Punkte Demografie, Diversity und Beschäftigungsfähigkeit stärker zu betonen, damit beispielsweise ältere Menschen, Frauen und Menschen mit Behinderung explizit Berücksichtigung finden. Wichtig erscheint uns darüber hinaus, die Verantwortung der Unternehmen gegenüber den Konsumenten und Abnehmern stärker herauszustellen.

Die Verpflichtung zur Berichterstattung zu Corporate Governance begrüßen wir, allerdings sollte hier auch auf die thematische Verflechtung zu den Bereichen Umwelt und Gesellschaft eingegangen werden. Auch sehen wir die Berichtspflicht als elementaren Bestandteil des Prozesses zur Umsetzung und Anwendung des Nachhaltigkeitskodexes.

Abschließend möchten wir Ihnen zu dieser sinnvollen und wichtigen Initiative unsere Unterstützung zusagen, den Prozess weiterhin gerne zu begleiten. Auch künftig werden wir uns aktiv am Dialog beteiligen.

Freundliche Grüße



Volker Weber
Vorstandsvorsitzender



Claudia Tober
Geschäftsführerin

Forum Nachhaltige Geldanlagen – der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) repräsentiert rund 140 Mitglieder aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen unter anderem Banken, Kapitalanlagegesellschaft, Finanzberater, Ratingagenturen und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG vergibt das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif (European Sustainable Investment Forum).